

## Ein CO<sub>2</sub>-Bericht der Gemeinde Geilenkirchen

Wir entscheiden selbst, wie Klima-freundlich wir leben. Das größte Einsparpotential bei den Kirchengemeinden liegt beim Strom und Heizenergieverbrauch. Wir als Kirchengemeinde Geilenkirchen haben die Initiative ergriffen, einen so genannten Klima-Katalog zu erstellen, um speziell die CO<sub>2</sub> - Emissionen beim Energieverbrauch (Heizung-Strom) darstellen zu können. Wir sind bemüht, die Umwelt so wenig als möglich zu belasten. Diese Bemühungen werden verstärkt durch die Einführung des EMAS Management, für die Kirchengemeinden als „Grüner Hahn“ bekannt. Das Zertifikat haben wir 2015 bekommen. Die Re-Validierung wurde in 2019 erfolgreich abgeschlossen. Die systematische Vorgehensweise vom „Grüne Hahn“ hilft uns bei der Schwachstellenanalyse, so dass wir nicht nur über ein Problem reden sondern auch gezielt handeln können. Wir haben bei uns zwei Standorte zu berücksichtigen. Geilenkirchen und Teveren. Zudem gibt es zwei verschiedene Energieträger – Gas u. Öl. Angezeigt werden die gesamten Jahreswerte. Seit dem Zeitraum der Beschäftigung mit dem System "Grünen Hahn" im Jahr 2010 wurden einige Dämmungen vollzogen (Dachböden von Kirche u. Wohnungen). Das Verhalten der Mitarbeiter hat sich verändert. Bauliche Veränderungen hat es in der Zeit 2008 – 2018 nicht gegeben. Sanierung steht im Oktober 2019 mit einem Volumen von 1 Mio.€ an. Ab 2008 wird beim Stromverbrauch der erzeugte Strom für die Gemeinde vom BHKW mit berücksichtigt.

Was ist eine CO<sub>2</sub>-Bilanz?

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz gibt an, wie viele Kilogramm Kohlendioxid in unserer Gemeinde durchschnittlich insgesamt innerhalb eines Jahres (kg) durch Energieverbrauch emittiert werden. In die CO<sub>2</sub>-Bilanz fließen konkrete Angaben wie z.B. der Energie-Verbrauch von Liegenschaften, der Strom- und Erdgasverbrauch. Aus der Addition dieser Daten ergibt sich die in der Kirchengemeinde emittierte Gesamtmenge CO<sub>2</sub> pro Jahr: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Jede Gemeinde hat die Möglichkeit den Energieverbrauch durch Klimaschutzmaßnahmen zu beeinflussen. Der energetische Zustand der kirchlichen Liegenschaften, die Sensibilisierung der Mitarbeiter in einer Kirchengemeinde für Klimaschutzmaßnahmen beeinflusst den Energieverbrauchswert in der Gemeinde. Aus der Entwicklung dieses Verbrauchs lässt sich z.B. auch der Erfolg von kirchlichen Klimaschutzmaßnahmen ablesen.

Warum eine CO<sub>2</sub> Bilanz?

Emissions-Werte sind deshalb wichtig, weil sie die Grundlage für jedes weitere Vorgehen sind, mit dem aktiv CO<sub>2</sub> eingespart bzw. kompensiert werden kann. Denn nur was gemessen wird, kann auch verbessert werden.



Die Einsparungen in Geilenkirchen wurden durch die Anschaffung des BHKW erreicht und den Wechsel des Gasanbieters

Was ökonomisch und ökologisch in den Gemeinden erreicht worden ist, lässt sich anhand der aufgezeichneten Energieverbrauchsdaten errechnen.